



BESUCHSZEITEN

Montag bis Freitag von 18 bis 21 Uhr.

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

von 10 bis 11.45 Uhr, 13 bis 17.30 Uhr, 18 bis 21 Uhr.

KASSE/PRIVATGELDVERWALTUNG

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient*-innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51

BIC: SOLADES1HDB

Verwendungszweck:

Name, Vorname, Fall.-bzw. Aufnahmeummer

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Station 35

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Dr. Tobias Link
Pflegedienstleiter: Peter Salat

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Pflegestützpunkt	06222 55-1035
Fax	06222 55-1835
station35@pzn-wiesloch.de	
Patient*innentelefon	06222 55-1735
Patientenfürsprecher	06222 55-2495
patientenfuesprecher@pzn-wiesloch.de	

Bitte erfragen Sie die Telefonnummer Ihres
ärztlichen und psychologischen Fachpersonals

ANFAHRT

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung
„Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof
Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur
Ringstraße, dann umsteigen in die Buslinie 709 bis zum PZN.
Von Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 23 bis
Leimen, dort umsteigen in die Buslinie 723 bis zur Halte-
stelle Krankenhaus.



www.pzn-wiesloch.de

Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



STATION

35

Klinik für Suchttherapie
und Entwöhnung

SUCHT PLUS

Abhängige mit
allgemeinpsychiatrischen
Zweitdiagnosen



Psychiatisches Zentrum
Nordbaden

UNSER ANGEBOT

Auf unserer Doppeldiagnosestation behandeln wir Menschen, die an einer Alkohol-, Medikamenten oder Drogenabhängigkeit mit gleichzeitiger psychiatrischer Komorbidität wie z. B. Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Depressionen, Traumafolgestörungen oder ADHS leiden.

Wir behandeln auf unserer Station Suchtkranke nach abgeschlossenem körperlichem Entzug, bei denen keine schweren somatischen oder hirnorganischen Suchtfolgeerkrankungen bestehen.

Die Behandlung kann sowohl in akuten psychischen Krisen als auch bei Bestehen einer psychiatrischen Begleiterkrankung zur Krisenintervention oder zur Stabilisierung vor einer Entwöhnungstherapie indiziert und sinnvoll sein. Diese Form der Krankenhausbehandlung ersetzt keine ambulante oder stationäre Langzeitentwöhnungstherapie (Rehabehandlung). Wir behandeln auch Substituierte.

WIR BIETEN AN

- Psychotherapeutische Gesprächsgruppen
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Psychoedukative Gruppen
- Ergotherapie
- Arbeitstherapie
- Musiktherapie
- Sporttherapie
- Soziales Training
- Entspannungstraining
- Einzelbetreuung im Rahmen der Bezugspflege
- Beratung in sozialen Fragen
- Morgenrunden
- Wochenabschlussrunde
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen, Suchtfachkliniken und Nachsorgeeinrichtungen
- Freizeitgestaltung



WAS KANN MAN BEI UNS ERREICHEN?

In unserer psychotherapeutisch-orientierten Behandlung steht der Mensch mit seinen aktuellen Konflikten und seiner psychosozialen Situation im Mittelpunkt.

Wichtig ist es uns mit Ihnen den Zusammenhang zwischen Suchtmittelkonsum und psychischer Störung zu erarbeiten. Bei uns können Sie sich orientieren, Entscheidungen treffen und erste Schritte zur Veränderung unternehmen.

Wir bereiten die Patient*innen auf unterschiedlichste, weiterführende Behandlungsangebote vor, wie z. B. Langzeitentwöhnungstherapie, ambulante Therapie oder Selbsthilfegruppen.

Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Behandlung im tagesklinischen Setting zu absolvieren.

Die Station hat 2- bis 3-Bettzimmer mit eigener Dusche und WC. Therapieräume, Gemeinschaftsräume, Küche, Terrasse und Garten stehen für die Tagesgestaltung zur Verfügung.

WER SIND WIR?

Unser Behandlungsteam setzt sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

- Ärzt*innen
- Psycholog*innen
- Pflegepersonal
- Sozialarbeiter*innen
- Ergotherapeut*innen
- Musiktherapeut*innen
- Sport- und Bewegungstherapeut*innen

WIE KOMMT MAN ZU UNS?

Externe Anmeldungen sind jederzeit telefonisch möglich. Vor Aufnahme ist die Teilnahme an unserer Infoveranstaltung verpflichtend. Die Infoveranstaltung unserer Station findet mittwochs statt, bitte melden Sie sich dafür telefonisch auf Station an. Im Rahmen der Infoveranstaltung findet auch ein Vorgespräch mit unserer Psycholog*in statt. Eine ggf. notwendige Entzugsbehandlung kann in unserer Klinik durchgeführt werden.

UNSERE REGELN

Das Zusammenleben auf der Station erfordert von jedem einen angemessenen Umgang.

Suchtmittel und Gewalt gehören nicht auf die Station. Wer aufgenommen werden will, muss suchtmittelfrei sein und sich mit den Regeln der Station einverstanden erklären.

HINWEISE

Für Garderobe, Geld und Wertsachen, die sich in eigener Verwahrung der Patient*innen befinden, übernimmt das PZN keine Haftung.

Das Team der Station steht Ihnen bei weiteren Fragen, Anregungen oder auch Kritik gerne zur Verfügung.